

Alte Drucke

**Bekātnus || der sünden/ mit || etlichen Betrachtun=||gen
vnd nützlich=||en gepeten.|| Jetzt auff's new vbersehen ||
vnd gedrückt.|||**

Nürnberg, [um 1542]

VD16 ZV 27935

Vmb das erkandtnuß Christi zu Gott dem Vater.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148104

/XXVI

sicht bringen vnnnd stellen möchtest.
 Wir bitten dich Bettlich du wöllest
 vns meren dein gnad/ vnnnd das klein
 angezündt kerglein des glauben ym
 mer ye mer durch dein götliche krafft
 auffblasen/das ein Brennends sewer
 darauf werde / auff das wir inn ei
 nem waren glauben behalten / darin
 zunemen vnd auff wachsen/ das wir
 gegründet/ stet / fest vnnnd vnberweg
 lich inn der hoffnung des ewigen le
 bens/welliche durch dein Euangelia
 um verkündigt ist/Beharren vnnnd be
 funden werden. Durch deinen Sun
 Jesum Chrustum vnnnd vnsern Herra
 ren/Amen.

¶ Vmb das erkandnuß Chri
 sti zu Gott dem Vater.

D ii

Ach Herre Gott Allmechtiger
hymliſcher Vatter / diuweyl du
deinen Sun Iheſum Chriſtum auß
grundloſer Barmhertzigkeyt zu einem
mieler / fürſprecher / vnn̄d eynigen ver-
ſöner zwifchen dir / vnd vns / haſt für-
geſtellet / durch in all gnad vnd Barm-
hertzigkeyt bemeyſet / vnn̄d die hymliſ-
ſchen ſchätz des ewigen lebens auß zu-
teylen verſprochen / in dem ſo er vonn
dir ins fleiſch außgeſandt iſt menſch
worden / vñ hat den bitteren todt vns
vñſerer erlöſung willen gelitten / ſein
Blut zu der vergebung vñſerer ſünden
vergoffen / nach dem er auch durch dei-
ne göttliche krafft vnd mechtige ſterck
iſt aufferwecket / vnn̄d zu deiner rech-
ten ins hymliſch weſen geſetzt wordē /
den heyligen geiſt / ſo er entpfangen /
vnn̄d die gaben deſſelbigen vber alles

glaubig fleysch außzugießen / So
 kummen heut wir arme vnwissende
 menschen / schreyen zu deiner väterli-
 chen liebe / die du gehabt hast / zu allen
 außerselten in Christo / ehe der welt
 gerndt ist gelegt / du wöllest vnns ge-
 ben den Geyst der weysheyt / vnd of-
 fenbarung zum erkandnuß desselbi-
 gen deines Suns vnseres Herrn Jesu
 Christi / vnd dein selbst durch ihn das
 wir dich den Vater im sun / vnd den
 sun mit dir Vater im heyligen geyst /
 ein Gott vnd Herren erkennen möch-
 ten. Gib erleuchte augen vnserer ver-
 stendnuß / auff das wir warhafftig se-
 hen mögen / wie wir gnediglich auß
 den finsternussen zu deinem wunder-
 baren liecht beruffen werden. Welchs
 es da sey die hoffnung solches hymli-
 schen beruffs / vnd welches sey der

reychthumb des herrlichen erbs in dei
nem heyiligen/vnd welchs sey die vber
schwenckliche größe deiner macht in
allen waren glaubigē/nach der wirt
ckung/deiner mechtigen sterck/die du
gewircket hast in Christo / als du ihn
von den todten hast aufferweckt / vñ
zu deiner rechten im himlischen wesen
sitzen lassen/vnd hast in für allen din
gen zum haubt der gemein geben/wel
liche da sein leyß ist. Verleyh vnns ei
nen waren lebendigen glaubenn / da
durch wir auch im angehefftet vñnd
glyder seines leyßs sein mögen / damit
wir alle fülle deiner Göttlichen gna
den schöpfen / vñnd dir deiner gütte
vñnd barmherzigkeyt alzeyt danck
bar befunden werden/ durch den sel
bigen Ihesum Christum vnsern Her
ren/der mit dir lebet vñnd herrschet in

eynigkeyt des heyligen Geysts / nun
vnd ewigklich on ende / Amen.

Zu Gott dem Sun.

Du sey lobē preys / danck vnd eer /
O Herr Ihesu Christe / der du
alle vnserē dürfftigkeyt auff dich ge-
laden hast / den bitteren todt vns vns-
fert willen gelitten / gestorben bist am
Creutz / wider aufferstandenn / vnd
zu hymel gestigen / vns armen dürff-
tigen menschem mitt deinem hymli-
schen Vatter zu versöhnen / vnd dei-
nen heyligen geyst mitt zu teylen zur
gemeynschafft der hymelischen güt-
ter / vnd des ewigen lebens. Die-
weyl du vns auch inn den tagen dei-
nes fleyschs den Vatter in deinem na-

D iij